



FACHTAGUNG **des Landesverbandes und des Kreisverbandes für** **Eltern, Betroffene, Lehrer und Therapeuten**

am 09. November 2019 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freizeitheim Vahrenwald; Vahrenwalder Str. 92; 30163 Hannover

„Schule vorbei – und jetzt?“

Programm

11.00 – 11.05 Uhr Begrüßung

11.05 – 12.05 Uhr "Wortbild-Jäger und Buchstaben-Sammler"

Ein Überblick über evolutionäre und neurobiologische Ursachen der
Teilleistungsstörungen

Dr. Oliver Dierssen

**12.20 – 13.20 Uhr Nachteilsausgleiche für Studierende mit Legasthenie aus
rechtlicher, empirischer und praktischer Perspektive**

Dr. Maike Gattermann-Kasper

13.20 – 14.00 Uhr PAUSE

Mit Möglichkeiten zum Gesprächsaustausch und mit Zeit für einen kleinen Imbiss

**14.00 – 15.00 Uhr „Der Nachteilsausgleich - Anspruch und Anwendung im
vollzeitschulischen und dualen Bereich an berufsbildenden
Schulen"**

Frau Buck / Frau Doberstein / Frau Peters

15.15 – 16.15 Uhr Vorstellung und Podiumsdiskussion der Jungen Aktiven im BVL

Natascha Braun

16.15 – 16.30 Uhr Schlusswort

Vorsitzende des Legasthenie und Dyskalkulie Kreisverbandes Hannover e.V.

Anmeldung:

Um besser planen zu können bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 01. November 2019.
E-mail: hannover@legasthenie-verband.de Fax: 05031/ 94 95 72

Der Kostenbeitrag beträgt für Nichtmitglieder
Für Mitglieder im BVL, Neumitglieder, Bezieher von Sozialleistungen
und BAFÖG-Empfänger

10 €

Kostenfrei

Informationen über die Inhalte der Vorträge

Dr. Oliver Dierssen (Kinder- und Jugendpsychiater)

Die Ursachen von Lese-Rechtschreibstörungen und Rechenstörungen sind vielfältig und komplex. Bei vielen betroffenen Menschen zeigen sich neurologische Auffälligkeiten sowie Störungen der visuellen und auditiven Verarbeitung. Auch Sprachentwicklungsverzögerungen finden sich gehäuft. Zudem zeigt sich eindeutige familiäre Häufung, die auf eine genetische Ursache hinweist. Diskutiert wird ebenfalls der Einfluss des sozioökonomischen Status und des Konsums elektronischer Medien.

Dr. med. Oliver Dierssen, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendbuchautor, gibt einen unterhaltsamen Abriss über die Geschichte der "Wortblindheit" und fasst den aktuellen Stand der medizinischen Forschung und der aktuellen Förder- und Behandlungsmöglichkeiten für betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammen.

Dr. Maike Gattermann-Kasper

(Kordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten; Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen gemäß § 88 HmbHG)

Grobgliederung des Vortrags:

- Studieren mit Beeinträchtigungen - Begriffliche Klärungen & Basisdaten
- Nachteilsausgleich bei Legasthenie – rechtlich
- Nachteilsausgleich bei Legasthenie – empirisch
- Nachteilsausgleich bei Legasthenie – praktisch

An deutschen Universitäten und Hochschulen studieren seit vielen Jahren Studierende mit Legasthenie. Sie haben einerseits das Recht auf angemessene Nachteilsausgleiche – zugleich gibt es aber auch Konflikte, weil nicht alle aus der Schulzeit bekannten Maßnahmen an den Universitäten und Hochschulen bewilligt werden. Im Vortrag sollen die Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs für Studierende mit Legasthenie aus rechtlicher, empirischer und praktischer Perspektive behandelt werden.

Frau Buck (Lehrkraft an der BBS Springe), Frau STDin Doberstein (Fachberaterin für die Berufseinstiegsschule der Landesschulbehörde BA Hannover), Frau Peters (Handwerkskammer Hannover)

In diesem Vortrag wird auf die unterschiedlichen Schulformen in der BBS eingegangen sowie auch über den Nachteilsausgleich von der Berufseinstiegsschule bis zum Beruflichen Gymnasium gesprochen. Frau Buck und Frau Doberstein werden den vollzeitschulischen Bereich der BBS abdecken und Frau Peters dann den dualen Ausbildungsteil.

Inhalte:

- Nachteilsausgleich im Berufsbildenden Schulwesen
- Fachpraktikerausbildungen (Voraussetzungen und mögliche Fachpraktikerausbildungen)
 - reguläre Ausbildung mit Nachteilsausgleich (bei Prüfungen der HWK)
 - Verlängerung der Ausbildungszeit, bzw. Teilzeitausbildung
 - Durchlässigkeit der Berufe (reguläre und Fachpraktiker)

Natascha Braun, Sprecherin der Jungen Aktiven (JA) im BVL + weitere Mitglieder

Vorstellung der Jungen Aktiven im BVL.

Junge Erwachsene mit Legasthenie (und/oder Dyskalkulie) erzählen von ihren Wegen in Ausbildung, Studium und Beruf. Weiterhin sollen Themen wie: Nach der Schule: Was half mir, was war schwierig? Ungerade und unterschiedliche Wege, na und? angesprochen werden. Auch Antworten auf Fragen zum Thema „Aus eigener Erfahrung“ sollen zur Sprache kommen. Eine geplante Podiumsdiskussion soll dieses Thema abrunden.